

## Presseinformation

20. März 2008

### **„Indianer - Ureinwohner Nordamerikas“ auf der Schallaburg**

#### **Indianerwochenende am 29./30. März als Auftakt**

Dass Indianer mehr sind als romantisch-mythische Gestalten, die in Tipis wohnen, Pfeile schießen und Friedenspfeife rauchen, zeigt die Ausstellung „Indianer - Ureinwohner Nordamerikas“, die vom 29. März bis 19. Oktober auf Schloss Schallaburg zu sehen ist.

Neben Exponaten des Museums für Völkerkunde in Wien lassen dabei zahlreiche Leihgaben bedeutender europäischer Museen die Welt der Indianer plastisch und authentisch auferstehen: vom ersten Kontakt mit Europäern über religiöse Riten und Bräuche bis zum Tausch der Insel Manhattan gegen Glasperlen. Anhand von Objekten wie einem echten grönländischen Haus, einem Bisonschädel für den Sonnentanz, einem Kajakmodell, Mokassins mit Glasperlenverzierungen, Masken u. a. wird ein von der Vergangenheit bis zur Gegenwart reichender Bogen quer über den nordamerikanischen Kontinent von den Nootka an der Nordwestküste über das Gebiet der Großen Seen im Mittelwesten, Grönland und die Völker des ehemaligen „russischen Amerika“ bis zu den Sioux und Apachen gespannt.

Gestartet wird die Schau mit einem Indianerwochenende am 29./30. März, bei dem junge und ältere Indianerfans im Rahmen eines großen Familienfestes jeweils von 10 bis 18 Uhr die Welt der Indianer näher kennen lernen können: Nicki Buffalo Child und andere Nachkommen der nordamerikanischen Ureinwohner erzählen über das Leben der heutigen Indianer, ihre Traditionen und Bräuche; Kurzanimationsshows zeigen Szenen aus der indianischen Geschichte; Thomas Jeier präsentiert sein Werk „Das große Buch der Indianer“. Dazu kommt ein Tipidorf inklusive Bogenschießen, Verköstigung am Lagerfeuer, einer Powwow-Show mit indianischer Musik und Tanz sowie Reitvorführungen zur Jagd- und Kriegskunst der Indianer. Ein eigenes Kinderprogramm lädt zu diversen Spiel- und Bastelstationen wie Schminken, Tanzen, Trommeln, Ponyreiten und Bogenschiessen sowie zu Geschichten aus der Welt der Indianer.

Das Tipidorf wird während der gesamten Ausstellungsdauer bestehen bleiben und an Wochenenden sowie Feiertagen für Spiel und Spaß für die ganze Familie sorgen. Ein spezieller Kräutergarten will den Besuchern die indianische Heil-, das Schlossrestaurant die indianische Kochkunst schmackhaft machen. Auch das

## Presseinformation

Rahmenprogramm auf der Schallaburg steht ganz im Zeichen der Indianer: vom Erzählkunstfestival „Fabelhaft! Niederösterreich“ am 11. Mai über das Indianermärchen „Die Schattenfänger“ mit Nina Blum (ab 24. Mai) und das Naturgartenfest am 31. Mai bzw. 1. Juni bis zum großen Indianerfest am 23./24. August.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 bis 17 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertag von 9 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Schallaburg Kulturbetriebsges.m.b.H. unter 02754/6317-0, e-mail [office@schallaburg.at](mailto:office@schallaburg.at) und <http://www.schallaburg.at/>.